

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

22. Januar 2010

20. Jahrgang

Hä-Hopp und Helau im Rathausbau



EIN RATHAUS VOLLER NARREN gab sich vorgestern (20.) in der Regentenstube des Ratskellers ein fastnachtliches Stelldichein. Auf Einladung von Oberbürgermeister Walter Hoffmann waren die städtischen Korporationen zusammen gekommen, um den traditionellen Neujahrsempfang des OB zu feiern. Darunter auch eine Abordnung der SVE-Karnevalabteilung. Unser närrisches Gruppenbild zeigt v.l. den 2. Vorsitzenden Martin Fischer, Vorsitzender Hartmut Lankau, OB Walter Hoffmann, Pressesprecherin Romana Schlander und Chef der „Leos“, Timo Rick. Weitere närrischen Infos lesen Sie auf den Seiten 8 und 9. (Bild: Ralf Hellriegel)

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF
Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Kriegerand Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke
Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen
Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form
Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)
Darmstädter Münzhandlung
DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

Siegrid Lehnst
Individuelle Reiseberatung und Reisevermittlung
Georgenstraße 55 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/3963076 · Telefax 06151/3965972
Nutzen Sie jetzt Ihre Sommerurlaube!
Nutzen Sie jetzt noch die Preisvorteile für Frühbucher!
MEINE REISETIPPS FÜR FAMILIEN UND PAARE: Andalusien – Küste des Lichts, z.B. Hipotel Playa La Barrosa. Traumhaft schön: Sarigeme/Südtürkische Agäis, Hotel Sarigeme Park und Robinson Club
Ihr Reisebüro mit der netten, persönlichen Beratung und dem guten Service! Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Besuch. Bis bald – Ihr TÜ-Reisebüro.
Mo.-Do. 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr · Fr. 9.30-13.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr – Und nach Vereinbarung

Einladung zur Winterwanderung

EBERSTADT (ng). Die SPD Eberstadt lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur diesjährigen traditionellen Winterwanderung ein. Treffpunkt ist morgen (23.1.) um 11 Uhr am Eberstädter Rathausplatz. Die Wanderung erschließt den Osten und Süden Eberstadts unter fachkundiger Leitung von Willi Rossmann. Schlussrast bei deftigem Eintopf wird beim Zirkus Waldoni sein.

Mit dabei ist Oberbürgermeister Walter Hoffmann sowie die Eberstädter SPD-Mandatsträger Wolfgang Glenz, Stadtrat Gerhard Busch und die Stadtverordneten Katrin Kosub, Dagmar Metzger, Torsten Rossmann, Peter Schüttler und Felix Staudt.

**Hosenanzüge
Kostüme
Blusen
Outdoor-Jacken
Pullover
Hosen + Jeans
bis zu
50%
reduziert**

MODEHAUS
Herling
MARKEN-MODE-SYMPATHIE
Seeheim-Jugendheim und Eberstadt

Kytos.de
Praxis für NATURkosmetik
Heidelberger Landstr. 230, Da-Eberstadt
direkt an der MOOBAUBÜCK
Terminvereinbarung:
DA - 15 292 15

www.kleinststeuer-immobilien.de
Ihr Makler in Bessungen
Über 30 Jahre in Darmstadt und 15 Jahre in Bessungen.
Rufen Sie uns an.
Über 30 Jahre in **DA KLEINSTEUBER** immobilien GmbH
Donnersbergstr. 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

„Das Leben schreibt die besten Lieder“

EBERSTADT (ng). Hans-Werner Brun singt und spielt am 12. Februar um 20 Uhr auf Einladung des Eberstädter Bürgervereins in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße 20 in Eberstadt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Songpoet und Liedermacher aus Gernsheim gilt in der süd-hessischen Region schon als In-

AUS DEM INHALT
Mühlal
Gernot Runtsch
offiziell verabschiedet 2
Darmstadt/Eberstadt
Handlungsbedarf
bei den Bahnhöfen 5

Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.
Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:
Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original Service, Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schadenabwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugaufbereitung, Nutzfahrzeugservice.
Mercedes-Benz
AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157 8003-0 · www.bartmann.de

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter
Wir setzen uns für Sie ein!
Haus & Grund
Darmstadt
Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

B-US INDEPENDENCE STYLES NYC
JEANS-Fabrikverkauf
"DOLSON" modische Jugend-Jeans (z. 20-30 Inch)
1 Stk. nur € 19,-
2 Stk. nur € 30,-
Stretch-Damen- und Herren-Jeans (verschiedene Qualitäten und Längen) nur € 37,90
Button Down Hemd (z. 38-44, weiß/rot/blau/weiß/rot/blau) 1 Stk. nur € 24,90 / 2 Stk. nur € 39,90
DA-Eberstadt, Oberstraße 31
Mo.-Fr. 10.00-12.30 + 14.00-18.00, Sa. 9.30-13.00
Tel.: 06151 / 66 77 944 www.bus-jeans.de

SONDERSEITEN
Karnevalabteilung der SV Eberstadt 4
Narrenspiegel 8+9
Ihr Zuhause 10

AUTOHAUS BARTMANN
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Robert Bosch-Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157 8003-0 · www.bartmann.de

situation dieses besonderen Genres. Seine Poesie begleitet er auf der Gitarre. Seine Melodien unterstreichen die Geschichten, laden zum Träumen, zum Nachdenken, aber auch zum Mitsingen ein.

Hans-Werner Brun übernimmt diesen seit vielen Jahren stattfindenden Abend von der Eberstädter Liedermacherin Ilse Stormfels, die mit ihm die Vorstellung eröffnen wird, und zwar mit ihrem Hit „Mir sin gut gebaute Hesse“. Eintrittskarten zu 10 Euro sind erhältlich bei Hella und Claus Müller, Telefon 06151-54196 oder bei Almuth Nolte, Telefon 06151-537319.

GOLD-ANKAUF
Sofortankauf oder Einlieferung von Gold & Silber Münzen, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Orden
Nächster Auktionstermin: Samstag, 23. Januar 2010
Briefmarken-, Münz- & Schmuck-Auktion
Auktionen - Ankauf - Verkauf
ALBERT KIEL Briefmarken
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de



IG EBERSTÄDTER VEREINE
Vereinstermine Februar / März 2010

5./6. FEBRUAR	20.00 Uhr „Wer trägt schon rosa Hemden?“, Ernst-L.-Saal	Frankenstein-Bühne
6. FEBRUAR	Fasching im Haus der Vereine Hüttengaudi in der Waldsporthalle	GV Germania SVE Karneval
7. FEBRUAR	11.11 Uhr Rathaussturm auf dem Rathausplatz	SVE Karneval
12. FEBRUAR	20.00 Uhr Liederabend Hans-Werner Brun, Geib, Schmiede	Bürgerverein
13. FEBRUAR	19.11 Uhr „Närrisches Ewversch“ in der Waldsporthalle	SVE Karneval
14. FEBRUAR	14.11 Uhr Kinder- u. Jugendfasnacht, Waldsporthalle Kräppelwanderung u. Fasching, Haus der Vereine	SVE Karneval Odenwaldklub
15. FEBRUAR	15.00 Uhr Faschingskaffee, Café Adria (City-Arkaden)	VdK
16. FEBRUAR	Fasching im Weingut Edling	Odenwaldklub
18. FEBRUAR	Seniorenwanderung	Odenwaldklub
21. FEBRUAR	Wanderung zur Rot-Weiß-Gaststätte	TG 07
28. FEBRUAR	12.00 Uhr Weltdienst-Essen im CVJM-Heim Links und rechts der Modau	CVJM Odenwaldklub
5. MÄRZ	15-19 Uhr Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede	Bürgerverein
6. MÄRZ	9.00 Uhr Kleidersammlung in ganz Eberstadt	CVJM
6./7. MÄRZ	11-19 Uhr Bärenmarkt in der Geibel'schen Schmiede	Bürgerverein
9. MÄRZ	Wanderung zur Waldkunst	Odenwaldklub
13. MÄRZ	15.00 Uhr Frühlingskaffee im Haus der Vereine	GV Germania
14. MÄRZ	Wanderung nach Steigerts Wanderer-Ehrung im Schweizerhaus	TG 07 Odenwaldklub
18. MÄRZ	Seniorenwanderung	Odenwaldklub
20. MÄRZ	Papa-Turnen in der Schlossturnhalle Singen auf dem Osterieinmarkt, Geib, Schmiede	TG 07 GV Germania
20./21. MÄRZ	11-19 Uhr Osterieinmarkt in der Geibel'schen Schmiede	Bürgerverein
21. MÄRZ	10.00 Uhr Vereinsfrühstück im Haus der Vereine	SPD
27. MÄRZ	Wanderwarte-Wanderung	TG 07
28. MÄRZ	Erlebniswanderung M4 Mörlenbach Weltdienstessen im CVJM-Heim	Odenwaldklub CVJM

Die Interessengemeinschaft Eberstädter Vereine e.V. ist das gemeinsame Sprachrohr für die Wünsche und Aufgaben vieler Eberstädter Vereine und Organisationen.
Zum Wohle der Eberstädter Bürger werden Veranstaltungen initiiert, koordiniert und durchgeführt.
Die Grilltische ist ein weiteres Serviceangebot für die „Zuversichter“.
Termine der Mitgliedsvereine nimmt Evelyn Schenkelberg **telefonisch und per Fax (06151-92594) oder per Mail (evsch252@aol.com)** entgegen.
Los geht's – Mitglied werden! Infos unter www.ig-eberstadt.de

Gussasphalt-Estrich
für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

Fachbetrieb
s 19 WHG

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abdichtender Außenbelag

ASPHALTBAU Birstadt Armbruster GmbH
68642 Birstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

„Isidor wird Nachtgespenst“

EBERSTADT (ng). Die drei Schwebegeister Isidor, Henrietta und Wunibald, die Nachtgespenster werden wollen, bereiten sich in der Gespensterschule von Professor Gänsehaut auf ihre Prüfung vor. Dabei lesen sie unerlaubt im großen Buch der Nachtgestalten, was beinahe dazu führt, dass Isidor sich in Nebel auflöst. Erst als die drei Geistes-schüler gemeinsam einige Aufgaben erfüllt haben, ist die Gefahr für Isidor gebannt. Geeignet ist das Gespenstermärchen für Kinder zwischen fünf und 10 Jahren. Aufgeführt wird das Stück der Theatergruppe „Rampenlicht“ am 23. und 24. Januar im Gemeindefaal der Pfarrgemeinde St. Josef in der Gabelberger Straße. Einlass ist ab 15.30 Uhr, die Aufführungen beginnen um 16 Uhr. Karten sind in der Zahnarztpraxis Bonaventura, Heidelberger Landstraße 263, beim „Gänseblümchen“, Eberstädter Marktstraße und im Pfarrbüro der Gemeinde St. Josef, Schwanenstraße 56, erhältlich.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

IG Eberstädter Vereine lud zum Neujahrsempfang ein
Blick nach vorn



MIT MUSIK wurden die Gäste beim Neujahrsempfang der IG Eberstädter Vereine am Neujahrsabend eingestimmt. Anke Haas, begleitet von Hyung-Jung Kim am Klavier, sorgte für den feierlichen musikalischen Rahmen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

EBERSTADT (Iok/che). Pünktlich zum neuen Jahr fand der jährliche Empfang der IG Eberstädter Vereine und der Bezirksverwaltung im Ernst-Ludwig-Saal statt. Seit 2007, genaugenommen anlässlich der 1225. Jahrfreier, trifft man sich am ersten Tag des Jahres in illustrierter Runde in Eberstadt „gud Stubb“.

Trotz eventueller Katerstimmung war der Ernst-Ludwig-Saal mit 118 Menschen gut gefüllt. Unter vielen anderen zahlreiche Eberstädter Vereinsvertreter, der FDP-Stadtrat Dr. Dierk Molter, sein Parteikollege, Landtagsabgeordneter Leif Blum, von der Eberstädter SPD war der Stadtverordnete Gerhard Busch ebenso anwesend, wie der Gutenbergschulleiter Michael Ahrendt, der BB-Bank Zweigstellenleiter in Eberstadt, Markus Schreck, die IG Vereine-Vorsitzende Evelyn Schenkelberg und ihr Stellvertreter Dr. Torsten Rossmann. Vom Geschichtsverein Eberstadt gab sich Dr. Erich Kraft die Ehre und vom Eberstädter Polizeiposten war Erwin Rosnau vor Ort, um nur einige zu nennen.

Die kurze Begrüßung und Moderation des Abends hatte Bezirksverwalter Achim Pfeifer übernommen nach der ersten

Musikeinlage von Mezzosopranistin Anke Haas in Klavierbegleitung von Hyun-Jung Kim erhielt kein geringerer, als Oberbürgermeister Walter Hoffmann das Wort. Dieser ließ durchblicken, dass Eberstadt ein wunderbarer Ortsteil, ja die Toskana Darmstadts sei und kündigte für die Zehnerjahre des zweiten Jahrtausends einige Eberstädter Jubiläen an, unter anderem im Jahre 2112 das 500-jährige Bestehen der Kirchenglocke St. Anna, sowie die 75-jährige Zugehörigkeit Eberstadts zu Darmstadt, und, nicht zu vergessen: Eberstadt ist dann seit 350 Jahren hessisch. Im Anschluss an den Oberbürgermeister teilte Evelyn Schenkelberg ebenfalls Erfreuliches mit. Vor zwei Jahren aberkannt, hätte die IG seit 2010 wieder die Gemeinnützigkeit erreicht. Der Befristung zum Trotz wird weiter gekämpft, ließ sie verlautbaren. Veranstaltungen wären ohne Ehrenamt undenkbar und was wäre Eberstadt ohne Vereinsleben? Einziger Wermutstropfen stellt der Bahnhof dar, so Schenkelberg. Jener ist für Körperbehinderte oder Eltern mit Kind eine Diskriminierung. Diesbezüglich wäre sie auch für eine rasche Änderung dieser Situation. (Lesen

Sie hierzu bitte auch auf Seite 5.) Über die „Nachhaltigkeit im Brauereigeschäft“ und die Rolle der Pfungstädter Brauerei in der Region referierte deren Geschäftsführer Ulrich Schumacher. Trotz Wirtschaftskrise seien er und seine Mitarbeiter dennoch gut ausgestattet, um weiterhin für die be-

stehende Marktführerschaft zu kämpfen. Unter dem Motto: „Das neue Jahr hat grad begonnen, die ersten Vorträge sind zerronnen“, endete der erste Tag in 2010 für die Anwesenden mit Smalltalk, „Fingerfood“ und einem gekühlten „Pfungstädter“.

Gernot Runtsch offiziell aus dem Amt verabschiedet

MÜHLTAL (GdeM). In familiärer Atmosphäre wurde Anfang des Jahres Gernot Runtsch, bis zu seinem schweren Schlaganfall im September 2007 Bürgermeister der Gemeinde Mühlthal, offiziell verabschiedet. An der Feierstunde nahmen Landrat Klaus Peter Schellhaas, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel, Bürgermeisterin Dr. Astrid Mannes, Frankenhausens Ortsvorsteher Mathias Runtsch und der Vorsitzenden der Mühlthaler SPD, Walter Göbel, teil. Auch Landrat a.D. Alfred Jakoubek und der SPD-Fraktionsvorsit-

noch beim Landkreis Darmstadt-Dieburg beschäftigt. Rainer Steuernagel hob insbesondere die von Runtsch ins Leben gerufene Funktionskonferenz „Umgehungsstraße Nieder-Ramstadt“ hervor, die den Bau der Umgehung mit dem Lohberg-Tunnel entscheidend vorangetrieben hatte. Die von Runtsch umgesetzte Gewerbeansiedlung im Bereich der Rhein- und Industriestraße führte zu einer Ansiedlung weiterer Märkte. Die Fertigstellung des Tunnels und die Ansiedlung der Märkte



IN FAMILIÄREM RAHMEN fand Anfang des Jahres die offizielle Verabschiedung von Mühlthals ehemaligem Bürgermeister Gernot Runtsch statt, der kurz nach Ende seiner Amtszeit, im September 2007, einen schweren Schlaganfall erlitt. Zum Gruppenbild in Familie Runtschs Haus in Frankenhausem versammelten sich (v.l.) SPD-Vorsitzender Walter Göbel, Gemeindevertretervorsteher Rainer Steuernagel (CDU), Runtschs Ehefrau Gertrud, Landrat Klaus Peter Schellhaas, Bürgermeisterin Astrid Mannes und Runtschs Sohn Matthias mit Olga, der kleinen Enkelin von Gernot Runtsch. (Zum Bericht) (Bild: Karl-Heinz Bärtl)

BARES GELD SPAREN BEIM EINKAUF IN EBERSTÄDTER GESCHÄFTEN!

Mit der **EberCard** erhalten Sie in zahlreichen Eberstädter Geschäftshäusern günstige Angebote und Rabatte.

Fragen Sie nach der **EberCard** und sparen Sie bares Geld!

VOGELSANG
Schmack mit Charakter

BEL-HEUER

blumenecke borger

BEUTEL Augenoptik
Café, Bäckerei & Konditorei

HOFMANN

SANITÄTSHAUS MÜNCK

Kinderoase

Hörz
Hörgeräte

Hörz
Augenoptik

Eine Initiative des Gewerbevereins Eberstadt e.V.

zender Dr. Mathias Göbel kamen zum persönlichen Besuch vorbei. Die Arbeit Runtschs für die Gemeinde Mühlthal datierte lange vor seiner Zeit als Bürgermeister. Er begann als ehrenamtlicher Bürgermeister der ehemals selbständigen Gemeinde Frankenhausem. Zum damaligen Zeitpunkt war Runtsch hauptamtlich

an der Rheinstraße/Industriestraße werden von der 12 Amtsjahren sicherlich als herausragendste Projekte in Erinnerung und mit seinem Namen stets verbunden bleiben. Alle Anwesenden wünschten Gernot Runtsch für seine Genesung und den Ruhestand alles Gute.

BEUTEL
Augenoptik

5 x BEUTEL-Vorteile

Alle Angebote gültig bis zum 31. März 2010



Wir lieben Senioren

Rabatt auf alle Brillen

für Senioren über 60 Jahre. Einfach Personalausweis mitbringen und vorlegen.

Gilt nicht in Verbindung mit sonstigen Angeboten.

25%



Das Beste ist nicht teuer genug

Individual-Gleitsichtgläser – High Tech aus Deutschland

Individuell berechnet und gefertigt und damit natürliches Sehen durch Berücksichtigung Ihrer persönlichen Einsatzbereiche: • Hervorragendes räumliches Sehen

• Größtmöglicher nutzbarer Nahbereich • Entwickelt und hergestellt in Deutschland

Die Natur lebt von einem einzigartigen Formenspiel. Sie erreicht ihre Perfektion durch virtuos gestaltet mit unzähligen elementaren Teilchen. Jedes davon hat seine Bestimmung. Die Summe daraus ist ein unverwechselbares Design. Daraus wurde ein außergewöhnliches Brillenglas entwickelt. Bei der Herstellung eines Individual-Gleitsichtglases wird eine noch nie da gewesene Fülle an persönlichen Daten berücksichtigt. Dadurch wird eine ungeahnte Sehqualität erreicht: Fertigung eines Brillenglases nach Ihrer Physiognomie, Anatomie und auch nach Ihren individuellen Sehgewohnheiten.

GUTSCHEIN über 100,- €
für ein Paar Individual-Gleitsichtgläser

Ausschneiden und mitbringen!



Manchmal braucht man doch eine zweite Brille

Computerbrillen erleichtern Ihnen die Büroarbeit

Sie arbeiten am Computer? Und manchmal verschwimmen die Buchstaben oder die Augen werden müde? Ihre normale Brille (auch Gleitsichtbrille) reicht dann vielleicht nicht mehr aus, denn sie ist für andere Sehentfernungen berechnet worden. Eine Brille mit Office-Gläsern berücksichtigt exakt Ihren üblichen Leseabstand zum Computer.

Versuchen Sie es einmal, denn dazu haben wir die Verträglichkeitsgarantie!

Sollten Sie wider Erwarten nicht zurecht kommen, dann tauschen wir die Gläser kostenlos aus, bis Sie rundum zufrieden sind.

Beachten Sie auch unser sensationelles Office-Gläser-Preisangebot!

Top-Office-Gläser 98,- €
pro Paar in Ihrer Sehstärke
+/- 6dpt cyl 2 Add 2



Freiwilliger Wiederholungs-Sehtest für Autofahrer

Kostenlos – für Ihre eigene Fahrsicherheit

Wir geben Unsummen für die Sicherheit unseres Autos aus.

Doch was nutzt das, wenn wir im Straßenverkehr nicht rechtzeitig alles bestens sehen? Schlechtes Sehen verlängert die Reaktionszeit und dann ist es vielleicht schon zu spät.

Wir bieten Ihnen einen kostenlosen und unverbindlichen Sehtest, damit Sie sicher durch den Straßenverkehr kommen.

Natürlich können Sie bei uns auch den Sehtest für den Führerschein durchführen lassen (gegen Gebühr – gesetzlich vorgeschrieben).

GUTSCHEIN für einen kostenlosen SEHTEST

Ausschneiden und mitbringen!



Wir sind zertifiziert nach DIN ISO EN 9001

Das gibt Ihnen Sicherheit und bringt Vorteilsleistungen

- Nur Qualitätsprodukte und beste Weiterverarbeitung
- Termingerechte Lieferung und optimaler Service
- Volle Garantie und gleichbleibender Standard
- Sicherheitspaket
- Fachlich optimale Beratung

- Bestens ausgebildete Mitarbeiter und permanente Weiterbildung
- Neueste technische Sehstärkenbestimmung
- Brillenanpassung mittels modernster Computer
- Fertigung in eigener Meisterwerkstatt



Augenoptikermeister Bernd Beutel · Oberstraße 8 · 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51 - 5 60 76 · Mail kontakt@beutel.de · www.beutel.de

SVE KARNEVAL ... wo Karneval gefeiert wird

Herzlich willkommen im „Närrischen Zauberwald“ von Ewwersch, liebe Freunde des SVE-Karnevals!

Auch in diesem Jahr möchte ich Sie sehr herzlich einladen, gemeinsam mit den Narren der SVE-Karnevalabteilung die närrische „fünfte Jahreszeit“ zu feiern! Unsere Gruppen und Aktiven stecken in diesen Tagen mitten in den Proben und Vorbereitungen für eine Reihe toller Veranstaltungen!



SVE Karneval

Damensitzung
29.01.2010 19:31 Uhr

Seniorensitzung
31.01.2010 14:11 Uhr

Terminänderung!
SVE Hüttengaudi
05.02.2010 20:00 Uhr

Rathaussturm
07.02.2010 11:11 Uhr

Närrisches Ewwersch
Damen- und Herrensitzung
13.02.2010 19:11 Uhr

Kinder- und Jugendfastnacht
14.02.2010 14:11 Uhr

KARTENVORVERKAUF:
Hartmut Lankau · Heinrich-Delp-Straße 129 · Eberstadt
Telefon 06151-537420 · Mo.-Do. 17-19 Uhr

Ob Damensitzung, Seniorensitzung, Hüttengaudi, „Närrisches Ewwersch“, Rathaussturm oder Kinder- und Jugendfastnacht: Wir haben ein buntes und abwechslungsreiches Programm für junge und jung gebliebene Narren zusammengestellt.

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie zu unserem Gewinnspiel finden Sie unter www.SVE-Karneval.de.

Im Namen der SVE-Karnevalabteilung möchte ich Sie einladen, im „Närrischen Zauberwald“ ein paar schöne Stunden mit uns zu verbringen und freue mich auf Ihren Besuch auf dem Waldsportplatz!

Mit karnevalistischen Grüßen und einem dreifach donnernden „Ewwersch Helau“



Bild: Chipp, Arthur Schönlein

Ihr
Hartmut Lankau
1. Vorsitzender
der SVE-Karnevalabteilung

„Zum Goldenen Hirsch“

Spezialitäten vom Grill
Deutsche und griechische Küche
Frisch zubereitete **Fisch- und Fleischspezialitäten** sowie **Vorspeisen** in großer Auswahl.
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Heidelberger Landstraße 252 · 64297 DA-Eberstadt · Telefon: 06151/55979
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 15.00 Uhr bis Ende · Samstag 14.00 Uhr bis Ende
An Sonn- und Feiertagen: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 15.30 Uhr bis Ende
Mittagessen nur nach Reservierung

VOGELSANG
Schmuck mit Charakter

UNIKATSCHMUCK ANFERTIGUNG SERVICE

MEISTERWERKSTATT FÜR PLATIN-, GOLD- UND SILBERSCHMUCK

Heidelberger Landstraße 200
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51- 94 34 85/86
www.vogelsang-schmuck.de

www.almhuetten.org

Imhütte
Südtiroler Spezialitäten
Kloster Andechs-Ausschank

Heidelberger Landstraße 266 · 64297 DA-Eberstadt · Tel. 0 61 51/59 40 33
Mo.-Sa. 17.30-23h · Sonn- & Feiertage 11.30-14.30h & 17.30-23h · Mittwoch Ruhetag

AKTUELLES

30. Januar 2010, 20.00 Uhr
Après mit den Hofemern

11. Februar 2010, 19.00 Uhr
Altweiberfastnacht mit DJ Blondy

15. Februar 2010, 19.00 Uhr
Rosenmontag mit den Hofemern
LIVE und Show-Events

DIE KUNST DES SCHATTENS

Genießen Sie die Harmonie aus Licht und Schatten unter einer neuen MHZ-Markise.

Markisen-Winteraktion
bis 20.03.2010

Wir beraten Sie gerne:

Kniess
Betten- & Raumausrüstung

Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausrustung.kniess@t-online.de
www.raumausrustung-kniess.de
www.mhz.de

Berlieb
Autovermietung

Reuterallee 51
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (061 51) 52527
Fax: (06151) 52249

EUROPA SERVICE
AUTOVERMIETUNG

„Die Politik ein Narrenschiff – so kann man oft erleben: Humor ist hier das rechte Mittel, um nicht abzuhinken.“

Besten Dank für Ewwerschers Frohsinn und Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement sowie die Kinder- und Jugendarbeit. Wir wünschen der SVE-Karnevalabteilung eine erfolgreiche Kampagne!

CDU Eberstadt
Vorsitzender Wolfgang Franz, Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach, die Stadtverordneten Ludwig Achenbach, Beate Kölsch, Annemarie Fischer, Ulrich Dächert und Peter Franz.

GARTENZENTRALE PETER TRASER
EBERSTADT

Heidelberger Landstraße 289
Tel. 0 61 51-553 38
P direkt neben dem Haus

city pix Das Fotostudio in Darmstadt

Portrait, Hochzeit, Bewerbungsbilder, Paarfotos, Fotodrucke und vieles mehr!

Fotos der SVE Fastnachts-Veranstaltungen finden Sie unter: www.city-pix.de

city-pix Ltd. · Nieder-Ramstädter Straße 13 · 64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51/159 14 69 · info@city-pix.de

Wir bringen Ihren Urlaub ins Rollen **Brückmann Reisen**

Buchen Sie bei uns

Musicalreisen · Städtereisen · Urlaubsreisen
Flugreisen · Tagesausflüge

Tickets für Sport- und Musikveranstaltungen
Individuelle Gruppenarrangements

Ideen finden Sie in unserem neuen Reiseprogramm!!

Omnibusbetriebe J. Brückmann OHG www.brueckmann-reisen.de Pfungstädter Str. 176-180 64297 Darmstadt Tel. 06151/55271
Bahnhofstr. 53 64409 Messel Tel. 06159/233

METZGER und Kollegen

Günther Metzger Rechtsanwalt
Mathias Metzger Fachanwalt für Bank- und Kapitalrecht
Sibylla Kilpper Rechtsanwältin
Chris Kowall Rechtsanwalt

Bratustraße 9 · Europaplatz (Westseite Bahnhof)
64293 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 8 60 97- 0
Telefax: 0 61 51 - 8 60 97- 77
E-mail: info@metzgerundkollegen.de

GETRÄNKE-MUTH
Fachgroß- und Einzelhandel

Helau Helau Helau

NÄRRISCHES EWWERSCHT
Auf zur Fastnacht bei der SVE!!

Heidelberger Landstraße 253
64297 Darmstadt-Eberstadt · Telefon 0 61 51/553 59

SALON STRID Ihr Friseur für die ganze Familie

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag 8.30-20.00 Uhr
Mittwoch & Freitag 8.30-18.00 Uhr
Samstag 8.00-14.00 Uhr

Schloßstraße 5
64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 59 45 45

www.salon-astrid.de

GENERALI Versicherungen
Schutz unter den Flügeln des Löwen

Ich bin für Sie da.
Rufen Sie mich an.

Bei allen Fragen rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ich berate Sie gerne.

Subdirektion Kern & Söhne
Benjamin Kern
Heidelberger Str. 6-8 a
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 1 53 63 - 0
benjamin.kern@service.generali.de

Handlungsbedarf – nicht nur, aber auch am Eberstädter Bahnhof Nur winzige Verbesserungen



KLETTERTERPARTIE am Eberstädter Bahnhof. Einen gewaltigen Höhenunterschied überwinden muss, wer am Bahnhof in Eberstadt in den Zug einsteigen will. Was für den gesunden Bahnreisenden schon einen großen Umstand darstellt, ist für Menschen mit Behinderung schier unmöglich. Seit langem wird im Stadtteil schon auf diesen und viele weitere Missstände auf dem Bahnhofsgelände hingewiesen – geschehen ist jedoch noch nichts. Und laut Aussage von Baudezernent Dieter Wenzel wird sich das in naher Zukunft leider auch nicht ändern. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

(benn/lok). „Wenn der OB Walter Hoffmann (SPD) im vierten Jahr seiner Amtszeit (wie am 6.1.2010 geschehen – Anmerkung der Red.) einmal den Eberstädter Bahnhof besucht, kann das sicher nicht schaden, aller-

dings möchten wir ihm sachdienliche Informationen zum Thema zur Verfügung stellen“, so CDU-Stadtverordneter Ludwig Achenbach aus Eberstadt. Man unterstütze ausdrücklich die Initiative der IG Eberstädter Verei-

ne, auf diesen katastrophalen Mißstand hinzuweisen. Hierüber hätten zwar alle Parteien schon seit Jahrzehnten genügend Termine, Pressemitteilungen und Anträge initiiert, allerdings sei der SPD-geführte Magistrat seit ebenso langer Zeit schon selbst in der Pflicht, so Achenbach. Die Reaktivierung der Pfungstadtbahn kostete die finanzklamme Stadt Darmstadt in Zukunft 225.000 Euro jährlich, so Achenbach. Allerdings seien hierbei Hoffnungen auf eine Verbesserung der Eberstädter Situation verfrüht, denn genau die Reaktivierung des Bahnhofs sei nicht Gegenstand der Nutzen-Kosten-

Untersuchung durch die DADINA gewesen, die CDU habe sich damals gegen die Mehrheit auf Seiten der SPD nicht durchsetzen können. „Hier hätte man einen Hebel in der Hand gehabt“, meint der Kommunalpolitiker. Eine vom Magistrat in diesem Zusammenhang genannte Machbarkeitsstudie wird von der CDU sehr begrüßt, geht sie doch auf deren Anträge in der DADINA-Verbandsversammlung und im Bauausschuss schon im Jahre 2007 zurück. „Wir warten dringend auf diese Studie“, so Achenbach als stellvertretender baupolitischer Sprecher seiner Fraktion. Dass die Bahn ein schwieriger Verhandlungspartner sei wisse man, aber der Magistrat müsse hier eben konsequenter die Darmstädter Interessen gegenüber der Bahn vertreten.

Dass überhaupt minimale Mittel als Arbeitsmaterial zu Planungen bereitstünden, gehe ebenfalls auf die CDU zurück. So wurde für den Haushalt 2009 beschlossen, für die Haushaltsstelle „Stadtteilbahnhöfe“ 20.000 Euro einzustellen; hierzu gehört auch der Eberstädter Bahnhof. Achenbach: „Für das Jahr zuvor ist es uns überhaupt erstmals gelungen, eine Kostenstelle ‚Stadtteilbahnhöfe‘ durchzusetzen, die mit symbolischen 10.000 Euro dotiert war“. Nun seien es für 2009 noch immerhin 20.000 Euro für Planungsmittel. Natürlich könne man damit nicht die gravierenden Probleme am Eberstädter Bahnhof beheben, sondern lediglich Spielraum zu Verhandlungen mit der DB AG nutzen. „Hoffentlich macht der Magistrat etwas daraus“, so hätten sich die Stadtverordneten Anfang 2009 gewünscht.

Das Einsteigen gleicht dem Bergsteigen

Die Darmstädter Stadtteilbahnhöfe – ein trauriges Kapitel im Öffentlichen Nahverkehr und ein langer, erfolgloser Kampf mit der Bahn – so reagiert Doris Fröhlich auf Medienberichte zum Stadtteilbahnhof Eberstadt. Bereits im Jahr 1993 waren die Grünen mit einem umfangreichen Antrag aktiv geworden; der Magistrat wurde beauftragt, in Verhandlungen mit der Bahn, der HEAG und des damals noch RNV ein Konzept zu erarbeiten zum Erhalt und Verbesserung bzw. Ausbau der Darmstädter

Hilfen ist unsere Aufgabe

Menü-Service
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankenfahrdienste
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung.

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

Keine Maßnahmen vorgesehen

(benn/lok). Zur Situation am Eberstädter Bahnhof befragten wir den zuständigen Dezernenten Dieter Wenzel. Auf Anfrage unserer Zeitung hin antwortete der Baudezernent wie folgt:

Die Situation am Eberstädter Bahnhof ist seit langer Zeit bekannt: Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) hatte bereits 2001 das Büro GRE – Gauff Rail Engineering GmbH, Frankfurt am Main auf eigene Rechnung mit einer Konzepterstellung zur Umgestaltung des Bahnhofs Darmstadt-Eberstadt, der sich im Eigentum der DB Station & Service befindet, beauftragt.

Wesentliche Aussagen des Gutachtens, das seit Mai 2001 vorliegt, sind:

- Der Zugang zum Bahnhof hat ein Gefälle von 13%. Aufgrund der Höhenverhältnisse und der geringen Entwicklungslängen ist ein behindertengerechter Zugang ohne weit reichende Umbaumaßnahmen unter Einbeziehung weiterer Grundstücke nicht möglich.
- Die Bahnsteige haben lediglich eine Höhe von ca. 20 cm über Schienenoberkante und stellen somit ein großes Problem für mobilitätseingeschränkte Passagiere dar.

„Um zu vermeiden, dass Investitionen verloren gehen und um einen vertretbaren Kompromiss zwischen Optimierung und Kosten zu erreichen“, schlagen die Gutachter zwei Ausbaustufen vor: Baustufe 1 umfasst Sofortmaßnahmen zur optischen und funktionalen Aufwertung sowie die unbedingt notwendige Anpassung der Bahnsteighöhe. Baustufe 2 enthält weitere Maßnahmen zur Optimierung, insbesondere den Neubau einer Park & Ride-Anlage, Behindertenparkplätze, eine Bike & Ride-Anlage sowie einen neuen behindertengerechten Bahnhofszugang auf der Westseite. Für die Baustufe 1 wurden zum damaligen Zeitpunkt Kosten in Höhe von ca. 650.000,00 Euro geschätzt, die ermittelten Kosten für die Baustufe 2 lagen bei ca. 550.000 Euro. In der bestehenden Arbeitsgruppe „Stadtteilbahnhöfe“, in der neben dem RMV, die DADINA, die Stadt Darmstadt und die DB Station & Service vertreten sind, wird seitdem verhandelt, wie es weitergehen kann.

Eine konkrete Vorplanung sollte schon längst in Auftrag gegeben werden. Die Stadt Darmstadt hatte sich ebenso wie der RMV bereit erklärt, jeweils die Hälfte der Planungskosten der ersten Stufe in Höhe von je ca. 6.000,00 Euro zu übernehmen. Die hierzu nötige Planungsvereinbarung liegt der Bahn – hier DB Station & Service – seit September 2009 zur Überarbeitung und Abstimmung vor. Eine Antwort steht bis heute – vier Monate später – weiterhin aus. Verkehrsdezernent Dieter Wenzel: „Festzuhalten bleibt jedoch in jedem Fall, dass die Bahn davon ausgeht, dass wie beim Haltepunkt TU-Lichtwiese die Hauptlast der Kosten bei der Stadt Darmstadt verbleiben würde. Rechnet man die jährlichen Preissteigerungen und Erhöhungen der Mehrwertsteuer hinzu, muss man dabei aktuell von einem Kostenaufwand von rund 2,0 Mio. Euro ausgehen“. Von Seiten der DB sind derzeit keine Maßnahmen in Eberstadt vorgesehen.

NEUE NACHRICHTEN

BESSUNGER

LOKALANZEIGER

Immer mittendrin!

Stadtteilbahnhöfe. Im Bahnhofsentwicklungsprogramm 2006 der DB ist der Bahnhof bei den baulichen Anlagen mit hohem Handlungsbedarf eingestuft. „Erreicht haben wir bisher nur winzige Verbesserungen: In Eberstadt wurde auf der Pfungstädter Straße ein Schild angebracht, damit man den Bahnhof überhaupt findet, die Unterführung wurde mal geweißt, aber das Loch in der Eingangsglastür ist immer noch vorhanden und wird wahrscheinlich demnächst unter Denkmalschutz gestellt“, so Doris Fröhlich in einer Pressemitteilung an diese Zeitung. Dabei ist der Eberstädter Bahnhof nicht der Einzige vernachlässigte Bahnhof, aber wahrscheinlich der gefährlichste, da immer wieder von Stürzen aus der Bahn berichtet wird. Auch im Nordbahnhof sind hohe Treppen zu überwinden, der Südbahnhof ist nur über eine Treppenanlage zu

Echt Schaf!

Inh. Siglinda Krauß-Pfeifer
Heidelberger Landstraße 210 (ehem. Papier-Müller)
Darmstadt-Eberstadt
Mo.-Fr. 10-13 + 15-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
Mittwochmittag geschlossen

Artikel aus echtem Schaffell

NEUERÖFFNUNG am 23. Januar!

Bekannt vom Eberstädter Weihnachtsmarkt!

- Felle und Fellartikel
- Hausschuhe
- Mützen
- Handschuhe
- Fellwesten
- Babyartikel

STELLENMARKT

AWO Johanna Kirchner Stiftung

KURT-STEINBRECHER-HAUS

Wir suchen ab sofort **exam. Pflegefachkräfte** Tag-/Nachtdienst in Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung

Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte zur Vereinbarung eines Gesprächstermins an:

Hedda Aloe · Pflegedienstleitung
Telefon 0 61 51-95195 49

AWO Altenhilfzentrum · Kurt-Steinbrecher-Haus
Nussbaumallee 12 · 64297 Darmstadt

DECHERT BESTATTUNGEN

Ratgeber

Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhstraße 46
64285 Darmstadt
☎ 061 51-96810
www.dechert-bestattungen.de

Die Modaubrück'ler
Ihr Einkaufsziel
im Herzen Eberstadts

KAFFEEHAUS
Frühstück, Mittagstisch + Snacks
Inh.: S. Menges
Geöffnet tägl. 8.30-24 Uhr, sonntags ab 10 Uhr
Heidelberger Landstraße 269 64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151-59 46 29 (Haltestelle Modaubrück)

Kinderoase
Kinder- und Damenmoden
WIR RÄUMEN UNSER LAGER!
Kinder- und Damenjacken zum halben Preis
Rollis 12,50 € / 5,- € | Thermohosen 15,- €
AUF VIELE WEITERE ARTIKEL 20% RABATT!
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 6151/59 42 63

Jahresabschluss-Feier der Vogelfreunde

EBERSTADT (hf). Die Eberstädter Vogelfreunde 1931 führten die Jahresabschlussfeier 2009 in der Eberstädter Grillhütte in der Nussbaumallee durch. Vorsitzender Norbert Pathenschneider konnte zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen. Er dankte allen Helferinnen und Helfer für das Engagement im abgelaufenen Jahr. Die vielen fleißigen Helferinnen des Vereins wurden mit einem Blumenpräsenzt be- dacht. Sein besonderer Dank galt den Jubilaren, die alle über viele Jahre aktiv an der Vereinsarbeit mitgewirkt haben und auch weiterhin mitwirken. Geehrt wurden Wolfgang Greim (10 Jahre), Christa Busch (25 Jahre) und Karl-Heinz Dullinger (25 Jahre).

Wolfgang ist Horst und Köhler ist Koehler

(benn/lok). In der letzten Ausgabe des vergangenen Jahres wollte sich auch der Druckfehlerteufel noch einmal zu Wort melden. Würde besserer Wissens hatten wir in unserem Text zur Eisernen Hochzeit von Katharina und Paul Dotzert den „Bundespräsidenten Wolfgang Köhler“ zu den Gratulanten gezählt, dessen Vorname jedoch korrekterweise Horst lautet. Entgegen der Vermutung einiger Leser war im Übrigen auch nicht der Chef der Darmstädter Privatbrauerei gemeint, der sich ausdrücklich „Koehler“ schreibt.

Neujahrsempfang der SPD Mühlthal

MÜHLTAL (hf). Der diesjährige Neujahrsempfang der SPD Mühlthal war trotz der schneereichen Wetterlage wie immer gut besucht. Es konnten viele Mitglieder der SPD, Mandatsträger der Parteien und Gäste begrüßt werden. Der Vorsitzende Walter Göbel begrüßte die Anwesenden, insbesondere den Landrat Klaus Peter Schellhaas und Landtagsabgeordnete der SPD Heike Hofmann. Sie berichtete sehr kritisch über aktuelle Themen wie das Steuerentlastungsprogramm und die damit verbundenen Auswirkun-

Kleiderschrank gesucht

MÜHLTAL (hf). Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal hatte kürzlich um Möbelspenden und Hausrat für bedürftige Personen in Mühlthal gebeten. Alle Einrichtungsgegenstände wurden dankbar angenommen. Allen Spendern sowie der Schreinerei Keil und dem Bauhof der Gemeinde Mühlthal für die Transporte sagt die AWO noch einmal herzlichen Dank. Benötigt wird immer noch ein möglichst größerer Kleiderschrank. Wer einen solchen abgeben möchte, kann sich bei Friedrich Wolbold (Tel. 147225) oder Wolfgang Krämer (Tel. 147486) melden.

Breitwieser
BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

„Good News“ beim Neujahrsempfang der Eberstädter CDU
Schwungvoller Jahresauftakt

EBERSTADT (hf). Mit „Good News“ – guten Neuigkeiten – begann der Neujahrsempfang der Eberstädter Christdemokraten am 15.1., vorgetragen vom Acella-Vocalensemble „Tramps“. Die sechs jungen Männer brachten mit ihrem Vortrag Tempo und gute Laune ins Publikum, und ließen dabei die christliche Frohe Botschaft als Grundlage der guten Neuigkeiten erkennen. Auch zu sechst, aber eher sesshaft, sind die kommunalen Eberstädter CDU-Mandatsträger Wolfgang Franz, Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach, stellv. Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach sowie die Stadtverordneten Beate Kölsch, Annemarie Fischer und Ulrich Dächert. Unterstützung beim Empfang erhielten sie von Stadtverordneten- vorsteher Dr. Wolfgang Geh- rke, den Landtagsabgeordneten Karin Wolff und Rafael Reißer sowie weiteren Mitstreitern der Darmstädter CDU.

Nicht weniger schwungvoll als der Auftritt der „Tramps“ war der Parforceritt von Staatssekretär Dr. Thomas Schäfer aus dem Hessischen Finanzministerium bei der Erläuterung des Staatshaushalts. Die Politik habe im vergangenen Jahr zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise in Deutschland parteiübergreifend gut zusammengearbeitet. Für eine Verbesserung der Haushaltsituation reiche Sparen alleine nicht aus:

Ein qualitatives Wirtschaftswachstum, das eben das Gegenteil sei von mehr Umweltbelastung, müsse angestrebt und unterstützt werden. Zuvor hatte der Eberstädter CDU-Vorsitzende Wolfgang

sam an, ohne in der Vergangenheit irgendetwas dafür getan zu haben. Bei der Überreichung des aus dem Franckenstein'schen Weingute stammenden Präsenzt für den Gastredner wurden gewisse

sönlichen Gründen sein Stadtverordnetenmandat niederlegen musste: Aufgrund seiner standesamtlichen Hochzeit vor wenigen Wochen liegt sein erster Wohnsitz nun außerhalb Darmstadts. Da der berufliche Schwerpunkt



AUF DAS NEUE JAHR stießen die Landtagsabgeordnete Karin Wolff, der hessische Finanzstaatssekretär Dr. Thomas Schäfer und Wolfgang Franz, Vorsitzender des CDU Stadtbezirksverbandes Eberstadt (v.l.) am 15.1. im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal an. (Zum Bericht) (Bild: Heinz Mahr)

Franz bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste aus Bürgerschaft, Vereinen und Politik den Eberstädter Bahnhof als kommunales Thema herausgegriffen und führte dabei die zum Teil jahrzehntealten Initiativen seiner Partei auf. Jetzt sehe sich der SPD-Oberbürgermeister erstmals den Bahnhof als weitere „Baustelle“ seiner Amtszeit publikumswirk-

Analogien zum Finanzwesen gezogen: Auch ein Finanzstaatssekretär müsse immer flüssig sein, die Folienverpackung der Flasche stehe für Transparenz, aber – wie einer der Sänger als Bankkaufmann launig einwarf – entscheidend seien am Ende doch die Prozente. In eigener Sache gab Wolfgang Franz bekannt, dass er aus per-

in Darmstadt verbleibt, behält Franz sein Amt als Parteivorsitzender in Eberstadt bei, in dem er unlängst bestätigt wurde. Da der erste Nachrücker auf der CDU-Liste sein Amt nicht annahm, rückt Peter Franz als neuer Stadtverordneter nach, ebenfalls ein Mandatsträger aus Eberstadt und der Bruder des amtierenden Vorsitzenden.

Nackt unter Scannern – Menschlich: Bloß keine Blöße geben

(hf). Menschen können gescannt werden. Bis unter die Wäsche. Die Sicherheitsbehörden am Flughafen jubeln. Die Fluggäste wehren ab. Wie würde sich der Einzelne entscheiden, wenn man ihm beim nächsten Abflug am Frankfurter Flughafen anbietet

laubt, Ganzkörperscanner zur Durchleuchtung von Fluggästen einzusetzen. Adam und Eva erscheinen nur noch im Adamskostüm auf dem Bildschirm des Sicherheitspersonals. Dann schaltete sich überraschend das EU-Parlament ein und setzte eine Diskussion um Datenschutz und Menschenrechte in Gang. Aber es waren wohl weniger rationale Argumente als vielmehr gute alte irrationale Emotionen, die viele aufschrecken ließen. Gemeint ist streng genommen eine Palette möglicher Emotionen, die sich rund um Scham gruppieren lassen, z.B. auch Peinlichkeit und Verlegenheit. Sie werden aktiviert, wenn Bloßstellung vor ei-

Gefühl sei. Sie empfinde bei den Drehaufnahmen keinerlei Scham. Im Weiteren stellte sich allerdings heraus, dass es ihr peinlich wäre, sich vor anderen Personen der Unterwäsche zu entledigen und dass sie dies auf dem Set vermied. Nacktheit kann mit der Scham völlig entgegengesetzten Gefühlen verbunden sein – mit Stolz, sogar mit Macht über andere, wenn wir den Körper mit Attributen wie schön, funktions-tüchtig, stark, aufregend verbinden oder wenn andere sogar durch die Präsentation der Geschlechtsteile erschreckt oder beschämt werden. Aber wir sind leicht der Scham ausgesetzt, wenn Defizite oder Besonderhei-

lebasse ebenso gut bekleidet fühlen wie mit einer Burka oder einem locker über der Hose getragenen Hemd. Selbst dort, wo völlig auf Kleidung verzichtet wird, schützen geschickte Sitzpositionen und Reglementierungen des Blickverhaltens intime Körperregionen. Darauf zu starren wird als Respektlosigkeit, als entwürdigend und als Verlust der Kontrolle über die eigene Körpersphäre erlebt. Scham ist besonders mit der Wahrnehmungsmodalität des Sehens assoziiert; der Blick signalisiert, dass man Objekt der Aufmerksamkeit anderer und ihrer Beurteilung ist. Jede und jeder kann sich fragen: wie werde ich mit der Situation



würde, sich am Testlauf eines Körperscanners zu beteiligen und damit eine Stunde Wartezeit in der Schlange beim Einchecken zu sparen? K+Q fragte die Psychologin Prof. Dr. Bettina Schuhrke. Bereits Anfang September vorigen Jahres wurde eine Verordnung zur Luftverkehrssicherheit von der EU-Kommission und auf Länderebene von Ministerialbeamten abgesegnet, um nichtmetallische Waffen und Sprengstoff besser erkennen zu können. Es wurde den Mitgliedsstaaten er-

Öffentlichkeit droht. Aus der Sicht der betroffenen Person besteht die Gefahr, von anderen negativ bewertet, abgelehnt und im Extrem sogar aus einer sozialen Gruppe ausgegrenzt zu werden. Quasi nackt gesehen zu werden ist nicht per se scham-auslösend, sondern nur unter bestimmten Bedingungen. Da gibt es Ähnlichkeiten zwischen Personen, aber eben auch individuelle Unterschiede. So zweifelte eine Porno-Darstellerin nach einem Vortrag an, dass Körperscham ein universelles

in der Vordergrund stehen, die in der Vorstellung Ansatzpunkte für abfällige Bewertungen bieten. So wird von Kritikern des Körperscans berichtet, er decke über Fettpolster, Genitalschmuck bis zu Prothesen und künstlichen Darmausgängen alles auf. Körperscham, vor allem Genitalscham, findet sich nach der Überzeugung des Ethnologen Hans Peter Durr kulturübergreifend. Zwar unterscheiden sich Kleiderordnungen beträchtlich und man kann sich offensichtlich mit einer Schamschnur oder Peniska-

umgehen, wenn ich demnächst am Flughafen in eine Kabine gebeten werde? Man könnte rational der Scham entgegenarbeiten, indem z.B. Gedanken an das Personal ausgeblendet werden und man sich sagt, dass dies doch alles eine höhere Sicherheit garantiere. Aber wollen wir solche Formen der Emotionsarbeit als neue Bürgerpflicht in Kauf nehmen oder nicht doch lieber mit politischen Mitteln Grenzen der Privatsphäre markieren? (Quelle: K+Q, Evangelische Fachhochschule Darmstadt)

RÜCKBLICK

1. Januar 1885
Der Woog geht in die Verwaltung der Stadt über. Die Übereignung erfolgt am 3. November 1935.

14. Januar 1835
Todestag des Darmstädter Bürgermeisters Karl Christian Lauteschläger (geb. 1788, amtierte 1833-1835.)

Kaffee-Nachmittag
EBERSTADT (ng). Die Frauen des Gesangsvereins Frohsinn 1842 Eberstadt laden aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Frau-enchores am Sonntag (24.) um 15 Uhr zum Kaffee-Nachmittag ein. Dieser findet ab 15 Uhr im Haus der Vereine statt. Für Kaffee, Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt.

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.local-pages.de/halbneun-theater

Abendkasse ab 19.00 Uhr
sonntags ab 18.00 Uhr

FEBRUAR 2010

5. Februar, 20.30 Uhr
KABARETT KABBARATZ
„Wir wissen alles – es nutzt leider nichts“

6. Februar, 20.30 Uhr und
7. Februar, 19.30 Uhr
REINER KRÖHNERT
„Das Jesus-Comeback“

7. Februar, 15 Uhr
Kindertheater Chamäleon
„HARVEY, DU TRÄUMER“

12. Februar, 20.30 Uhr
Die BUSCHTROMMEL
„Lobbyland“

13. Februar, 20.30 Uhr
BERND GIESEKING
„Deutschland-Gala – die Preisverleihung“

14. Februar, 20.11 Uhr
FASCHINGSFETE im halbNeun
mit The Devils, The Strangers, League 66 und The Guardians

15. Februar, 20.11 Uhr
FASCHINGSFETE im halbNeun
mit Springflute

16. Februar, 20.11 Uhr
FASCHINGSFETE im halbNeun
mit Rovers Ltd., Suzie Q., Salomon C. Kemmer Group und Coming Generation

17. Februar, 20.11 Uhr
FASCHINGSFETE im halbNeun
mit The Tramps, The Clouds, The Roots und FBI Guitars

19. Februar, 20.30 Uhr
HENGSTMANN BRÜDER
„Gegensätze“

20. Februar, 20.30 Uhr
THOMAS SCHRECKENBERGER
„Wir haben uns verdient!“

25. Februar, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE BABEN-HÄUSER
PFARRER(I)-KABARETT
„Schlange stehen im Paradies“
– AUSVERKAUF –

26. Februar, 20.30 Uhr
MARK BRITTON
„Zuhause bei Britton – Frauen und Kinder zuerst!“

27. Februar, 20.30 Uhr
URBAN PRIOL
Vorpremiere: „Wie im Film“
– AUSVERKAUF –

28. Februar, 15 Uhr
Theaterkiste – „Die Pirateninsel“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927

MERCK

Nationaler Gedenktag am 27. Januar

DARMSTADT (psd). Der vom früheren Bundespräsidenten Roman Herzog gegründete Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar wird alljährlich in Darmstadt mit einem historischen Rundgang begangen. Am 27. Januar 1945 hatten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau befreit. Am 3. Januar 1996 proklamierte Roman Herzog den 27. Januar als nationalen Gedenktag und erklärte: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.“ In Darmstadt wurden auch 2010 besonders die Schulen zur Teilnahme eingeladen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann wird die Teilnehmer am Mittwoch (27.) um 10 Uhr vor dem Eingang der Erinnerungsstätte Liberale Synagoge begrüßen; der Zugang zur Gedenkstätte ist über den Klinikneingang Bleichstraße (zwischen Neubau und Bismarckstraße 19) erreichbar. Die Führungen beginnen um 10 Uhr, um 11 Uhr und um 12 Uhr, die Gruppen werden von Renate Dreesen, Dr. Fritz Deppert und Dr. Peter Engels geführt.

Fahrrad-Spende für Äthiopien



DER SPENDENAUFUF des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal zugunsten der „Fahrradhilfe für Äthiopien“ stieß auf eine große Resonanz in der Bevölkerung. Nachdem bereits im Herbst alle bis dahin eingesammelten Fahrräder übergeben wurden, aber die Abholisten immer noch lang waren, haben Mitglieder der AWO Mühlthal kurz vor Beginn des winterlichen Wetters eine weitere Abholaktion durchgeführt. Danach war das Lager wieder restlos gefüllt. Man wartete daher dringend auf die Rückkehr von Karl Zettlmeier, der sich für eine Woche in Äthiopien aufgehalten hatte. Inzwischen konnte er mit einem LKW mit Anhänger 61 Fahrräder in Empfang nehmen. AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold dankte Wolfgang Krämer, Gernot Scior und Jürgen Langner für die große Unterstützung bei der Aktion. Sowie die Witterung es erlaubt, wird die AWO auch bei weiteren Spendern, die sich gemeldet hatten, die Fahrräder abholen. Für evtl. Rückfragen stehen Friedrich Wolbold (Telefon 06151-147225) und Wolfgang Krämer (Telefon 06151-147486) jederzeit zur Verfügung. (Bild: AWO Mühlthal)

Grenzgang in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (GdeM). Zum traditionellen Grenzgang lädt die Gemeinde Mühlthal alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die des Ortsteils Nieder-Ramstadt, am 7. Februar sehr herzlich ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Getränkemarkt an der Einfahrt zum Wasserweg (B 449). Von hier aus wird unter Führung von Ortsvorsteherin Margarete Neunhoeffer und Parlamentsvorsteher Rainer Steuernagel entlang der Grenze zu Ober-Ramstadt gewandert. Die Schlussrast findet im Feuerwehrgerätehaus statt, wo die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, für die Verpflegung sorgen wird.

KAMPF-SPORTSCHULE
Kostenlos! Probiertraining
Ausstellungen Probertraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

**Neujahrsempfang der SPD Eberstadt
Zuversichtlich ins neue Jahr**

EBERSTADT (hf). „Mit Zuversicht in ein schwieriges Jahr!“ so die beiden stellvertretenden Ortsvereinsvorsitzenden Katrin Kosub und Richard Smith bei der Begrüßung der Gäste beim Neujahrsempfang der SPD Eberstadt. Im voll besetzten Ernst-Ludwig-Saal erkundeten die Anwesenden den zukünftigen Fahrplan und die wesentlichen politischen Herausforderungen für Darmstadt. Wer in dieser Zeit der Krisen nicht

dieser Aufgabe weiterhin stellen. Zu Beginn des Neujahrsempfangs stellte sich die Initiative „Die Nachtwanderer“ vor. Dieses Präventionsprojekt wird getragen vom Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd und dem Circusprojekt Waldoni in persona von Dieter Gimbel und Axel Gross. Beide leiten ein Team von ehrenamtlichen Erwachsenen, die regelmäßig einmal im Monat nachts Orte in Eberstadt anlau-

In seiner Rede hob der SPD-Fraktionsvorsitzende Hanno Benz die Chancen hervor, die eine sozialdemokratische Politik für die Bürgergesellschaft Darmstadts bedeutete. Ein Leitbild 2025 gelte es zu entwickeln. Dies mit klarer Zielsetzung was eine Kommune zukünftig bereit ist zu leisten ohne dabei die Daseinsvorsorge und den gestalterische Elementen des Bürgerlebens in den Vereinen die Grundlage zu entzie-



IN DEN ERNST-LUDWIG-SAAL hatte die Eberstädter SPD am 8. Januar zum Neujahrsempfang eingeladen. Die Neujahransprache vor geladenen Gästen, Mitgliedern und Vereinsvertretern hielt der Fraktionsvorsitzende der SPD in der Stadtverordnetenversammlung, Hanno Benz. Im Rahmen des Empfanges fand außerdem die Ehrung langjähriger Mitglieder statt. (Zum Bericht) (Bild: Achim Pfeiffer)

die Chance zu Veränderung und politischen Gestaltung wahrnimmt, sei nicht zukunftsfähig. Die SPD würde sich in Eberstadt

fen, die zumeist von Jugendlichen besetzt sind, um mit diesen in Kontakt zu kommen (wir berichteten).

hen. Er bekräftigte sein Ja zur Nordostumgebung und zum Hauptbahnhof als Standort für eine direkte ICE-Anbindung. Im Anschluss wurden langjährige treue Mitglieder geehrt: Johannes Ritter, Karl-Heinz Dullinger (je 45 Jahre), Gerhard Busch, Beatrice Czibulinski, Kurt Herdt, Detlev John (je 40 Jahre), Günter Jäger (35 Jahre), Christa Busch, Erwin Grein (je 30 Jahre) sowie Ulrike Grünig (25 Jahre). Der Abend klang in gemütlicher Atmosphäre bei Imbiss und Getränken aus.

NEUE MÖBEL
EINGETROFFEN!

Antik-Eck
MÖBEL · PORZELLAN · SCHMUCK · GESCHENKIDEEN
SCHWANENSTRASSE 37 · DA-EBERSTADT
TELEFON 0 61 51-136 61 44 · WWW.ANTIK-ECK.DE

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

NEUS

Apfel- oder Orangensaft
6x 11 zzgl. Pfand
11 = 1,23 €
€ 7,35

Pils „Steini“
20x 0,33 l zzgl. Pfand
11 = 1,21 €
€ 7,99

Spritzig, Medium oder Pur
12x 11 zzgl. Pfand
11 = 0,49 €
€ 5,79

Unser aktuelles Angebot vom 25.1.-6.2.2010 · Preise nur gültig im Abholmarkt
Heidelberger Landstraße 259 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/5939

VORHANG AUF
magazin der region darmstadt
infokomplett

Gut besuchte Blutspende in Eberstadt
EBERSTADT (hf). Der erste Eberstädter Blutspendetermin des Jahres 2010 fand am 18. Januar wie immer unter reger Beteiligung statt. 164 Blutspender waren zum Roten Kreuz gekommen, um Blut zu spenden. Das Blutspendeteam, das von Helfern der DRK-Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes Eberstadt unterstützt wurde, freut sich über seine treuen Blutspender, besonders aber auch über 14 Erstspender. Für seine 125. Blutspende wurde Werner Themer mit einer Urkunde, einem Präsent der Blutspendedienstes und einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet, ebenso Dieter Blankenburg und Alfred Bohl für ihre 100. Blutspende. Auf die 75. Spende kam Claus Uhrig. Geehrt wurden weiterhin für 25 Blutspenden Markus Schramm und für je 10 Spenden Beatrix Sparr und Dierk Haase. Die DRK-Ortsvereinigung Eberstadt und der Blutspendedienst danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe, den hohen Bedarf an Blutkonserven zu decken. Der nächste Blutspendetermin in Eberstadt findet am 12. April zwischen 15 und 20 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in der Eysenbachstraße 1a statt.

cardsandmore24
Einfach. Gut.

Visitenkartenpaket* € 42,20
z. B. *5x 200 Stück, einseitig farbig bedruckt, 300 g/qm-Karton
Preis exkl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de



TG Traisa: Mit Volldampf in die heiße Phase Ordensflut in Traisa

MÜHLTAL (hf). Im neuen Jahr ging es mit Volldampf in die heiße Phase der Traiser Fastnacht. Das Rathaus des Mühltaler Ortsteiles wurde mit Unterstützung der Roßdörfer Garde „übernommen“. Lediglich eine Glasscheibe ging zu Bruch. Allerdings war die

ter Weise Hans-Gustav Eckert. Pünktlich um 11.11 Uhr wurden tags darauf (17.1.) die Vereinsvertreter und Abordnungen befreundeter Vereine durch den Abteilungsleiter und Sitzungspräsidenten Civito Carroccia zum traditionellen Neujahr-

Mittelrheinischer Karneval mit dem Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval in Gold geehrt. Mit dem Flaschenorden in Silber der Abteilung Karneval wurden für elfjährige Mitgliedschaft Mascha Kernchen, Lara Risberg,



WENN DIE ROTEN UMHÄNGE aus dem Schrank geholt werden, kann das nur eins heißen: In Traisa sind wieder die Narren los. Obwohl Bürgermeisterin Astrid Mannes zur Verteidigung des Rathauses aufgerufen hatte, musste sie am 16.1. letztendlich doch den Schlüssel an die Karnevalisten der TG 1879 Traisa ausliefern (Bild oben). Einen Tag später luden diese dann zum Ordensempfang in die Hans-Seely-Halle ein (Bild unten). (Zum Bericht (Bilder: TG Traisa)



Gemeindekasse leer. Umso besser gefüllt war anschließend die Hans-Seely-Halle beim Gardetreffen. Die Vereinsvertreter wurden am Beginn unter den Klängen des Narrhallamarsches vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ueberau auf die Bühne geleitet und erhielten ihre Fahnenfleife. Über achtzehn Tänze wurden von den verschiedenen Gruppen aus dem Rhein-Main-Gebiet vorgeführt und mancher Besucher staunte über die Darbietungen mit Flick-Flack, Hebefiguren und menschlichen Pyramiden. Die Programmgestaltung lag in den bewährten Händen von Heide Fröhn, durch das Programm führte in gekon-

empfang begrüßt. Gäste aus verschiedenen Gremien der hessischen und Mühltaler Politik sowie der Traiser Ortsvereine waren der Einladung gefolgt. Nach diversen Grußworten der Gäste wurden allen der diesjährige Kampagnenorden überreicht. Die Ehrungen der Förderung Europäischer Narren führte Präsident Herman Herdel durch. Ausgezeichnet mit dem Narr von Europa in Bronze wurden Sabrina Bickelhaupt, Maïke Hnyk, Torsten Mahr und Per Risberg. Für bald vierzigjährige Mitarbeit in vielen Gremien der Abteilung Karneval in der Turngemeinde 1879 Traisa wurden Horst Scheider und Hans Vetter durch die IG

Konni Itzel und Mathias Erzgräber geehrt. Für zweiundzwanzigjährige Treue zur Traiser Fastnacht wurden mit dem Goldenen Flaschenorden Marc Fröhn, Werner Schuster und der Abteilungsleiter Civito Carroccia ausgezeichnet. Mit der Goldenen Anstecknadel für 33 Jahre Treue wurden Susanne Buhlinger-Seipp und Christina Wenner geehrt.

Weitere Termine der Traiser Karnevalisten sind in der Übersicht auf Seite 9 zu finden. Aktuelle Infos auch unter www.tgtraisa.de. Für die beiden Damen- und Herrensitzen am 30. Januar und 6. Februar sind noch Karten über die Sparkasse Traisa erhältlich.

Narrenblech mit „geheimnisvoller“ Inschrift



ZUM ORDENSEMPFANG hatten die Woogsfastnachter – die Karnevalabteilung der TSG 1846 Darmstadt – am 8. Januar in die Otto-Berndt-Halle eingeladen. Sitzungspräsident Jürgen Keinz und der Abteilungsvorsitzende Wolfgang Häder begrüßten die zahlreichen Gäste zum Start der diesjährigen Kampagne, die unter dem Motto „Welcome Las Vegas“ steht. Für die Unterhaltung sorgten an diesem Abend unter anderem die Gardes der Woogsfastnachter sowie Funkenmarchen Jill Keinz. Und natürlich drehte sich alles um das „nährische Blech“, den Kampagnenorden, der in diesem Jahr dem Motto entsprechend einen einarmigen Banditen zeigt. Rätsel gaben vielen Gästen die Buchstaben „PM“ auf, die den Orden schmückten. Das Geheimnis konnte jedoch rasch gelüftet werden: es sind die Initialen des Ordensspenders. CDU-Stadtrat Peter Meyer sorgt in diesem Jahr dafür, dass der TSG-Orden zahlreiche Narren schmückt. Die Ehrenmütze der Woogsfastnachter war ihm somit gewiss. Im Bild oben v.l.: Wolfgang Häder, Lena Kliebert, Jill Keinz, Peter Meyer und Jürgen Keinz. Als nächstes steht bei den Karnevalisten der TSG die Große Damen- und Herrensitzen auf dem Programm. Diese beginnt am 23.1. um 19.11 Uhr (Einlass ab 18.11 Uhr). Karten gibt es bei Roswitha Vierheller, Telefon 06151-48243 oder an der Abendkasse. Weitere Termine in der Übersicht auf Seite 9. Näheres über die Woogsfastnachter ist unter www.tsg1846.beep.de im Internet zu erfahren. (Bild: TSG 1846 Darmstadt)



Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51/624 57
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Rhein-Mainisches Gardetreffen im Schnee



TROTZ WINTERLICHER KÄLTE und knöcheltiefem Schnee war die Stimmung bei den Zuschauern und Beteiligten des 48. Rhein-Mainischen Gardetreffens wieder einmal bestens. Am 10. Januar rollte ein bunter närrischer Lindwurm durch die Darmstädter Innenstadt, an dem sich Musikzüge und Karnevalsvereine aus dem ganzen südhessischen Raum beteiligten. Ausrichter war auch in diesem Jahr wieder die Karnevalabteilung der TSG 1846 Darmstadt unter der bewährten Leitung von Zugmarschall Helmut Rathgeber, die im Anschluss an den Umzug zum Manöverball in die Otto-Berndt-Halle einlud. (Bild: Ralf Hellriegel)



Gelungene Premiere: Darmstädter Rathaussturm erstmals im Carree



MEHR ÖFFENTLICHKEIT erfuhr am 16. Januar der diesjährige Rathaussturm der Darmstädter Karnevalvereine. Was bisher im Vorprogramm des Närrischen Neujahrsempfangs der Stadt Darmstadt vor dem Alten Rathaus stattfand, wurde nun in den Innenhof des Carree verlegt. In gemeinschaftlicher Arbeit organisierten die Karnevalvereine ein buntes Rahmenprogramm, das über 100 Schaulustige anlockte. Im Zentrum des Geschehens stand natürlich die „Eroberung“ des Darmstädter Rathauses. Flankiert von seinen Narrenkollegen forderte Ralf Hellriegel, Sitzungspräsident des Darmstädter Carneval-Clubs (DCC), wohlgerimt die Herausgabe des Rathauschlüssels von Oberbürgermeister Walter Hoffmann. „Du lässt Dich zwar von Schützen

schützen, doch wird Dir das recht wenig nützen“, skandierete Hellriegel. „Ich betone es noch mal zur Mahnung, und hoff' ihr gebt dann endlich Ruh': Von meinem Job habt ihr kaa Ahnung, d'rum bleibt die Rathausstür zu“, konterte der Rathauschef. Letztendlich zeigte sich der OB angesichts des massiven Karnevalistenaufgebots aber doch bereit, den Narren bis zum Aschermittwoch die Herrschaft über das Darmstädter Rathaus zu überlassen. Bis zum späten Nachmittag feierten die Närrinnen und Narrhallesen zusammen mit dem „abgesetzten“ Oberbürgermeister. Moderiert wurde der närrische Nachmittag von Stefan Krüger, Sitzungspräsident des KV Bessungen. Die stimmungsvolle Live-Musik dazu lieferte „Pezi“. (Bild: Lothar Hennecke)

SVE Karneval: Kartenvorverkauf hat begonnen

EBERSTADT (ng). Für die Narren der SVE-Karnevalabteilung laufen die Vorbereitungen für die Kampagne bereits auf Hochtouren und ab sofort sind nun Karten für die närrischen Veranstaltungen in der Waldsportplatzhalle im Vorverkauf:

Die Eintrittskarten für die große Damen- und Herrensitzung „Närrisches Ewwerscht“ am 13.2. können jeweils montags und donnerstags von 17-19 Uhr in der Geschäftsstelle der SVE-Karnevalabteilung (Heinrich-Delp-Straße 129, Telefon 537420) erworben werden. Zu den genannten Zeiten können dort auch die bestellten Karten für die Damensitzung abgeholt werden.

Kostenlosen Karten für die Seniorensitzung am 31.1. liegen ab sofort bei der Bezirksverwaltung Eberstadt zur Abholung bereit. Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter www.SVE-Karneval.de im Internet.

Fastnacht in Frankenhausen

MÜHLTAL (ng). Mit Schwung und Heiterkeit geht es auch in Frankenhausen auf in die fünfte Jahreszeit. Wie jedes Jahr wird im Saal der Gaststätte „Zum Odenwald“ durch den Gesang- und Turnverein Frankenhausen die Fastnacht gefeiert. Am 30. Januar ab 20.11 Uhr wird der Elferrat – wegen Platzmangel nur ein Fünfferrat –, angeführt von Sabine Reiß die Sitzung eröffnen. Bereits ab 19 Uhr können die Närrinnen und Narren den bunt geschmückten Saal füllen und für Stimmung sorgen.

Der Fünfferrat ist überzeugt, dass es wieder ein tolles und buntes Programm geben wird. Gernot Meixner mit seiner One-Man-Band wird für die richtige Stimmung im Saal sorgen und daher gilt für Frankenhausen und Umgebung sich den 30. Januar schon mal als „Lachtermin“ vor zu merken.



NÄRRISCHE TERMINE

Carneval-Verein Orpheum Darmstadt 1967 e.V.
 24.1., 14.11 Uhr
 Seniorennachmittag
 6.2., 19.11 Uhr
 Damen- und Herren-Sitzung
 13.2., 20.11 Uhr
 WKW-Faschingsparty
 16.2., 14.11 Uhr
 Kindermaskenball
 Alle Termine im Justus-Liebig-Haus

„Narrhalla“ Darmstadt
 5.2., 18.51 Uhr
 1. Prunksitzung
 6.2., 18.51 Uhr
 2. Prunksitzung
 7.0., 14.11 Uhr
 Seniorensitzung
 Alle Termine im Maritim Konferenz Hotel

Darmstädter Carneval Club
 24.1., 17.33 Uhr
 Damen- und Herrensitzung im Maritim Konferenz Hotel

SV Eberstadt, Abteilung Karneval
 29.1., 19.31 Uhr
 Damensitzung
 31.1., 14.11 Uhr
 Seniorensitzung
Terminänderung!!!
 5.2., 20.00 Uhr
 SVE-Hüttengaudi
 7.2., 11.11 Uhr
 Rathaussturm
 13.2., 19.11 Uhr
 Närrisches Ewwerscht
 14.02.2010, 14.11 Uhr
 Kinder- und Jugendfastnacht
 Alle Termine (außer Rathaussturm) in der Halle am Waldsportplatz

Karneval-Club Eiche
 30.1.2., 19.11 Uhr
 Damen- und Herrensitzung;
 Kostüme gern gesehen!
 5.2., 20.11 Uhr
 Damensitzung „Weiberei“
 7.2., 15.11 Uhr
 Seniorensitzung
 14.2., 14.33 Uhr
 Kinderfasching
 17.2. ab 19 Uhr
 Heringsessen
 Alle Termine in der SG Eiche-Halle

KV Bessungen 1905 e.V.
 12.2., 20.11 Uhr
 „Fastnacht hilft“
 Benefizveranstaltung
 13.2., 18.55 Uhr
 KVB-Kostümsitzung
 16.2., 14.11. Uhr
 Kindermaskenball
 Alle Termine in der Orangerie

Tanzsport- und Karneval-Club Eiche hält ein buntes Programm bereit

DARMSTADT (ng). Herzlich willkommen beim Tanzsport- und Karneval-Club Eiche! „Macht auf die Tür das Tor macht breit, nun endlich ist es wieder soweit. Zum Fastnacht feiern sind wir alle, ge-

hen. Wir freuen uns, unserem Publikum ein paar schöne Stunden zu spendieren, das Alltagsleben mal ein paar Momente ausblenden und einfach mal wieder herzlich zu lachen oder



AUF VIELE BESUCHER freuen sich die Aktiven des Tanzsport- und Karneval-Club Eiche bei ihren närrischen Terminen (siehe nebenstehender Kasten). (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

kommen heut hier in die Halle. Wir wollen es gleich mal ausprobieren, es braucht sich keiner zu genieren, egal ob Mann oder auch Frau, egal ob dick oder auch blau, egal ob groß oder auch klein, beim KCE seid ihr alle wie daheim“. Der Tanzsport- und Karneval Club Eiche (KCE) lädt alle herzlich ein, in der laufenden Kampagne seine Veranstaltungen zu besu-

Närrische Seniorennachmittage in Mühlthal

MÜHLTAL (GdeM). Auch in diesem Jahr veranstaltet die Gemeinde Mühlthal wieder närrische Seniorennachmittage in verschiedenen Ortsteilen. Die Termine sind:

Traisa am 24.01. um 14.11 Uhr, in der Hans-Seely-Halle;
 Nieder-Ramstadt mit Trautheim am 31. 1., um 14.11 Uhr im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3 Euro.

Reisebüro Bergsträsser
 kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis erhalten Sie nur bei uns. Keine Beratungsgebühren!
 Oberstraße 26 · 64297 Da. Eberstadt · Tel.: 0 61 51-27888 00 · Fax: 2 78 88 01
 www.reise-bergstraesser.de
 Reisebüro +

blumenecke borger
 thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 0 1 71/7 55 19 37
 eMail: blumeneckeborger@web.de
 Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
 Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
 Bessunger Str. 76a
 64285 Darmstadt
 info@fernsehritzen.de
 www.fernsehritzen.de
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
 8.30-10.30 Uhr
 16.00-18.00 Uhr

Kostenlose Ausgabe von Mini-Batterie-Boxen im Rathaus

MÜHLTAL (GdeM). Ausgediente Haushaltsbatterien gehören nicht in den Restmüll! Sie können an Sammelstellen im Handel, im Mühltaler Rathaus oder auf dem Gemeindebauhof zum Recycling abgegeben werden.

Wer möchte, kann sich die Sammlung leerer Batterien im Haushalt mit einer kleinen Mini-Batterie-Sammelbox erleichtern. Diese sind derzeit kostenlos im Rathaus erhältlich – solange der Vorrat reicht!

Neue Leitplanken an der Karlsruher Straße



IN EINEM ERSTEN BAUABSCHNITT werden derzeit die Mittelleitplanken entlang der B3 zwischen Eberstadt und Darmstadt erneuert. Nach Aussage von Katarzyna Gawlik, zuständige Sachbearbeiterin beim Amt für Straßen und Verkehrswesen Darmstadt, war diese – etwa 1,3 Mio. Euro teure – Maßnahme notwendig geworden, nachdem sich die Vorgaben für Bundesstraßen geändert hatten. Hiernach müssen Schutzplanken, die älter als 15 Jahre sind, ausgetauscht werden. Die nun – nach Vorgabe und im Auftrag des Bundes – verwendete „Super-Rail“-Konstruktion erfüllt einen höheren Sicherheitsstandard. Das Ende der Austauschaktion ist – abhängig von der Wetterlage – für Mitte März vorgesehen. (Bild: Ralf Hellriegel)



VERMIETUNGEN

1-Zimmer-Apartment in Roßdorf

Souterrain, ca. 35 qm, sep. Eingang, Dusche, WC, Single-Küche.
 310,- € Warmmiete zzgl. Strom und 2 MM Kaution.

ab sofort zu vermieten.

Telefon 0 61 54/8 35 81 oder 0172-6 90 41 04



- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 59682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Wohn(t)räume gestalten...

... mit Bodenbelägen

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.



Oberstraße 43
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Tel.: 06 151/5 44 07 o. 53 70 62
 Fax: 06 151/5 48 01
 raumausstattung.kniess@t-online.de
 www.raumausstattung-kniess.de

Teppichboden
 Parkett & Laminat
 PVC, Linoleum, CV-Beläge

H. WINDECK

Containerdienst

An der Flachsroße 7a
64367 Mühlthal
 Telefon 06151/14 85 58
 Telefax 06151/14 13 01

NEU NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
 Bürgernah & Heimatweit!

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rollläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH

Schreinerei-Glaserei
 Büschelstraße 5 + 9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93



Ihr Eberstädter Fenster- und Rolllädendienst

- Reparaturen • Wartung • Absicherung

Spatenstich für Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus in Frankenhausen

MÜHLTAL (GdeM). Viele Frankenhäuser Bürger und Mühltaler Kommunalpolitiker trotzten am 19. Dezember der Kälte, um dem Spatenstich für das neue Sport-, Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus in Frankenhausen bei zuwohnen. Der Bagger war eingefroren und konnte an diesem Morgen nicht wie geplant zur Baustelle kommen; doch Bürgermeisterin Astrid Mannes brachte den Spaten dennoch bei minus 15 Grad in den (vorbereiteten) Boden. Dabei halfen ihr Ortsvorsteher Matthias Runtsch und der Vorsteher der Gemeindevertretung Rainer Steuernagel sowie etliche Kinder. Die Jugendfeuerwehr Frankenhausen gab neben Glühwein auch Sekt, alkoholfreie Getränke und Gulaschsuppe aus. Die Bauarbeiten für das Sport- und Gemeinschaftshaus mit einem Vollgeschoss werden im nächsten Jahr sichtbar beginnen. In einem späteren zweiten Bauabschnitt soll dann das Feuerwehrgerätehaus mit zwei Vollgeschossen angebaut werden. Die überbaute Fläche beträgt 845 qm. Die derzeitigen Räume für Sport und gesellschaftliche Veranstaltungen und Vereinstreffen sind in Frankenhausen notdürftig; das Feuerwehrgerätehaus ist ebenfalls sehr beengt und genügt den Vorschriften nicht mehr. In den Bau fließen 308.000 Eur aus dem Konjunkturprogramm des Bundes. Im Gemeinschaftsraum wird ein großer Saal von 219 qm für Theater- und musikalische Aufführungen, Karnevalsitzungen, Prellball, Volleyball, Badminton oder Tischtennis entstehen, daneben eine kleine Bühne mit 45 qm. Weiter entsteht ein Geräteraum mit 18 qm, ein Besprechungsraum mit 49 qm und eine Teeküche sowie Umkleiden, WC und Behinderten-Toilette.



Spenglerei und Installation
 Heizungsbau - Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARWÄRMESYSTEME
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER
 Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbaueberstadt.de

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Individuelle Gestaltung von Hof und Garten
 z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt
 Beton- und Natursteinarbeiten aller Art
 Rasensanierungen und Fertigrasen

 Bewässerungssysteme
 Planung - Gestaltung - Beratung
 Tel. 06151-538340 · Fax. 06151-9518634 · Mobil. 0177-2241445
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · post@galaba.de



TROTZ WIDRIGER UMSTÄNDE fanden sich am 19.12.09 zahlreiche Frankenhäuser am Ortsrand ein, wo die Gemeinde Mühlthal den Spatenstich zum Bau eines Gemeinschafts- und Feuerwehrgerätehauses beging. (Zum Bericht) (Bild: Gemeinde Mühlthal)

KONTAKTE
www.fkk-rom.de
0157-73383656 + 06071-393001

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 0 69/42 08 50
Fax: 0 69/42 08 54 00

BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Immer mittendrin!

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder
Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Gebe Nachhilfe in Mathe und
Physik. Telefon 0170-4131710

TENNIS
FÜR
JEDER-
MANN
www.tennisanlage-leipzigermeiszen.de
Tel. 06154/82582

Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger

Herausgeber,
Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Petra Helène (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene
Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH



„Tuana“ serviert Pizza- und Döner-Spezialitäten



ALLES LECKER. Wer schon immer mal dem Koch auf die Finger schauen wollte, wenn dieser das Lieblingsgericht zubereitet, der hat dazu im Restaurant „Tuana“ die Gelegenheit. „Front Cooking“ heißt hier die Devise – d.h., fast alle Gerichte werden direkt hinter dem Tresen zubereitet. So zum Beispiel die knusprig-saftigen Pizzen aus dem Holzofen oder Fleischgerichte vom Holzkohlegrill. Der Mix aus italienischer und türkischer Küche umfasst auch Pfannengerichte, eine große vegetarische Speisenauswahl, Pasta in vielen Variationen und ein umfangreiches Vorspeisen-Buffet. Eine der Spezialitäten des „Tuana“ sind Dönerspieße. Und zwar keine tiefgefrorene Massenware, wie sie oft verkauft wird, sondern im Restaurant hergestellte Fleischspieße aus absolut frischen Zutaten. Geöffnet ist das „Tuana“ in der Heinrichstraße 48 täglich von 10-22 Uhr, freitags und samstags bis 23.30 Uhr. Unter der Bestell-Hotline 06151-3681924 können alle Gerichte auch zum Mitnehmen in die heimischen vier Wände bestellt werden. (Bild: Tuana)

GESCHÄFTSWELT-INFOS

Neu in Bessungen: „Tuna“



„TUNA“ heißt die neue Änderungsschneiderei und Reinigungsannahme in Bessungen. Seit dem 28. November läuft in der Karlstraße 110 die Nähmaschine montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8-19 Uhr und freitags sowie samstags von 8-15 Uhr. Als Kennenlern-Angebot bietet die Inhaberin Nedret Singh noch bis zum 28. Februar das Kürzen von Hosen für nur 5 Euro. Aber auch Leder und Pelze sowie Gardinen und Vorhänge werden hier fachfräulich bearbeitet. (Bild: Ellen Hellriegel)

Auf dem Weg zur Traumfigur

DARMSTADT (hf). Wie fühlen Sie sich? Etwas eingeeengt? Sie lieben Jogginghosen und weite Oberweite? Denken gerne an die Zeit zurück, in der Sie mit Schwung die Treppen emporstiegen und sich kokett im Spiegel begutachteten? Verwirklichen Sie Ihre Wünsche. Der Weg zur Traumfigur ist machbar. Wagen Sie den ersten Schritt, kommen Sie zu CaloryCoach und nutzen Sie den Zehner-Pass für nur 19,98 Euro! Die CaloryCoach-Institute sind die Abnehmenspezialisten für Frauen. Bereits 25.000 Frauen nehmen erfolgreich am CaloryCoach-Programm teil. Und die Abnehmstudie 2009 verdeutlicht mit Nachdruck, dass es möglich ist, innerhalb von zehn Wochen zehn Kilo abzunehmen. Das geht mit der bewährten Kombination von einer bewussten Ernährung und einer effizienten Bewegung. Ein leichtes Kraft-Ausdauertraining verbessert Ihre Chancen auf einen nachhaltigen Abnehmerfolg erheblich. Ihr Stoffwechsel wird wieder angekurbelt, der Körper arbeitet wieder, Ihre aus dem Dornröschenschlaf erweckten Muskeln sorgen dafür, dass Sie ohne Diät abnehmen können und beugen dem Jo-Jo-Effekt vor. „CaloryCoach macht Spaß“, ist die einhellige Meinung vieler Kundinnen, die sich zwei- bis drei Mal in der Woche eine halbe Stunde im Zirkel bewegen und ihre Linien und Konturen straffen. Denn Abnehmen hat auch etwas mit Genuss zu tun. Es ist wenig hilfreich, alles, was gut schmeckt und der Seele gut tut, aus dem Speiseplan zu verbannen. Bei CaloryCoach zählt die Tagesbilanz und diese hat auch Platz für die Lieblings Speisen. In wöchentlichen Ernährungstreffen unter kompetenter Leitung werden alltagsnahe Tipps vermittelt, Infos ausgetauscht und Rezepte zum Nachkochen mitgegeben. Wir ermitteln Ihren Körperstatus, also alle für das Abnehmen relevanten Werte, helfen Ihnen, Ihre Ziele Schritt für Schritt zu erreichen. CaloryCoach steht für Abnehmkompetenz in einer familiären Atmosphäre, in der Sie sich wohl fühlen: Unter Frauen und Gleichgesinnten und kontinuierlicher Betreuung. Informieren Sie sich unverbindlich beim CaloryCoach-Institut in Ihrer Nähe, Riedstraße 2 in 64295 Darmstadt unter Telefon 06151-9927054. Vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.calorycoach.de.

27. Darmstädter Briefmarken- und Münzauktion

EBERSTADT (hf). Morgen (23.1.) ist es wieder soweit: Nach vier Monaten Vorbereitungszeit findet in Eberstadt die 27. Darmstädter Briefmarken- und Münzauktion statt. Albert Kiel und sein Team sind stolz, wieder über 6.500 interessante, zum Teil sehr seltene Exponate anbieten zu können. Das Angebot umfasst dieses Mal nicht nur die etablierten Sammelgebiete Briefmarken und Münzen. Neu hinzugekommen ist eine bunte Melange an Schmuckstücken. Vertreten sind neben Silber- und Goldschmuck auch wertvolle Sammleruhren und seltene Orden wie z.B. der hessische Philipps- bzw. Ludwigs-Orden als Ritterkreuz-Orden 1. und 2. Klasse. Die Auktion findet in der Tanzschule Stroh statt, Beginn ist um 9.30 Uhr mit den Einzellosen. Ab 12.30 Uhr stehen Schmuck und Orden auf dem Programm und um 13.30 Uhr beginnt die Versteigerung der Sammlungslose. Direkt gegenüber dem Veranstaltungsort, in der Pfungstädter Straße 35, betreibt Albert Kiel seit mehr als 10 Jahren seinen Handel. Sein Kundenstamm, der stetig wächst, sammelt nicht nur nach Ländern oder Zeitepochen. „Viele Sammler suchen nur bestimmte Motive“, sagt Albert Kiel. Hier werden zum Beispiel der ehemalige Beruf, die Heimat-erinnerungen oder die Liebe zur Natur als Anlass zum Sammeln genommen. Der Auktionskatalog wird an über 6.000 Interessenten im In- und Ausland verschickt und ist zudem im Internet einzusehen. Auch in dieser Branche bietet das Internet den Vorteil, einen chinesischen Brief des 19. Jahrhunderts problemlos nach China zu verkaufen. Großen Wert legt Albert Kiel darauf, dass der regionale

Charakter der Auktion erhalten bleibt. Saalbieter freuen sich jedes Mal über die selbstgebackenen Kuchen seiner Frau Petra, die am Auktionstag mit Kaffee sowie belegten Brötchen und Getränken für jeden Besucher bereitstehen. „Familiäres Ambiente darf neben der professionellen und fairen Abwicklung von Einlieferungen nicht fehlen“, betont Albert Kiel, „der Kunde, sowie der Einlieferer müssen sich bei unswohl fühlen und uns das Vertrauen entgegenbringen, ihre Schätze in unsere Hand zu geben“. Wer nicht bis zur nächsten Auktion warten möchte, bekommt von Albert Kiel und seinen Mitarbeitern natürlich jederzeit Auskunft, ob und wie viel die vorgelegten Stücke wert sind. Weiter Auskünfte erhalten Sie unter Albert Kiel Briefmarkenhandel e.K., Telefon 06151-55047, Mail info@kielbay.net oder info@kielbriefmarken.de sowie im Internet: www.kiel-briefmarken.de.

65 Jahre Augenoptik Formhals in Darmstadt



IM „SPIEGELKABINETT“ des Klaus-Peter Geiger, Inhaber von Augenoptik Formhals in der Elisabethenstraße 16, kann man schauen, wohin man will – gutes Sehen und Aussehen sind in dem Darmstädter Augenoptik-Fachgeschäft, das im Dezember 2009 sein 65-jähriges Bestehen feiern konnte, das Hauptthema. Nach dem Krieg gründete Heinrich Formhals – damals noch in einer Notunterkunft an der Ecke Heidelberger- und Weinbergstraße in Bessungen – seine Firma, mit der bereits 1946 an den heutigen Standort in der Innenstadt umzog. Sein Sohn Manfred Formhals übernahm später das Geschäft, das seit 1993 von Klaus-Peter Geiger geführt wird. Eine Spezialität von Augenoptik Formhals ist die sogenannte „Dream Lens“. Diese Kontaktlinse wird nachts getragen und egalisiert sozusagen „im Schlaf“ Fehlsichtigkeiten. „Eine großartige Alternative zur Laseroperation“, so Klaus-Peter Geiger. Der Vorteil: Die sanfte Korrektur ist – im Gegensatz zum Lasern – rückführbar. Nähere Informationen erteilt gerne das kompetente Team von Augenoptik Formhals. Entweder persönlich zu den Öffnungszeiten (montags bis freitags von 9-19 Uhr sowie samstags von 10-16 Uhr), oder telefonisch unter 06151-24940. (Bild: Ralf Hellriegel)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de
Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Knabenschule

22.01., 19h 50 Jahre Deutsch-Indische Gesellschaft: „Natya Sandhya“
23.01., 20.30h Günter Baby Sommer French Connection
27.01., 21.30h Frischzelle – der Treff im Keller
29.+31.01., jeweils 20.30h Variété Extra 2010

03.02., 15h Kinderkino „Matusalem – Der Fluch des Piraten“, ab 6 J.

03.02., 17h Lesung Clemens Wagner: „Rentner – im Griff der Politiker heute, im Bombenterror gestern“

Bessunger Forstmeisterhaus
22.01., 17h Bessunger Geschichte: Vortrag Günter Körner „De Rivwelmadhes: Mein Bessungen“

TAP – Die Komödie
22., 23., 27.-30.01., 03.-04.02.,

jeweils 20.15h und 24.+31.01., jeweils 18h „Seitensprung für Zwei“

26.01., 20.15h „Noch'n Gedicht“ – der große Heinz-Erhardt-Abend mit Hans-Joachim Heist

Kindertheater
23.01., 15.30h „Meister Eder und sein Pumuckl“
24.01., 11h + 30.01., 15.30h „Das Sams – Eine Woche voller Samstage“
31.01., 11h „Wie Findus zu Pettersson kam“

Comedy Hall

22., 23., 25.-29.01., jeweils 20.30h und 24.01., 19.30 Uhr „Nosferatu“
01.-04.01., jeweils 20.30h „Achtung Oma!“
30.01., 20.30h und 31.01., 19h Aurora DeMeehl „Bagaasch! ... oder: Meine Familie und Ich, Ich, Ich!“

Kindertheater

24.+31.01., jeweils 15h „Der standhafte Zinnsoldat“

House of Blues

4.2., 20h Norbert Schneider and his R&B Caravan, Rhythm & Blues

Jazzinstitut Darmstadt

22.01., 20.30h Jürgen Wüchner Quartett Deep Talking
29.01., 20.30h Bessunger Jam Session

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten
24.1., 11+15h Bickenbacher Kasperbühne „Kasperle und der Schatz der Nibelungen“ ab 3 J.
27.01., ab 14h Tanz mit Gesang und Livemusik

28.01.-25.02., donnerstags jeweils 15-17h Kochen und Eis machen für Kinder von 6-12 J.
30.01., 11-17h und 31.01., 10-17h Ausstellung „Als die Eisenbahn in das Großherzogtum Darmstadt kam“
02.02.-23.03., jeden Dienstag 19-20h Salsa-Anfängerkurs

Deutschland-Gala



BERND GIESEKING staunt immer noch: Ein neuer „Preis für Deutschland“ ist kreiert worden, der „Horst“, ein etwas seltsam anmutender Deutschland-Adler. Er wird verliehen in klassischen wie auch absolut aberwitzigen Kategorien, im Rahmen der großen „Deutschland-Gala“ zum 60. Geburtstag der Bundesrepublik. Bernd Giesecking muss wissen, wer preiswürdig ist. Seit 15 Jahren ist er mit seinem jährlichen satirischen Jahresrückblick „Ab dafür!“ unterwegs. „Deutschland-Gala – die Preisverleihung“ ist die Fortsetzung des Jahresrückblicks mit anderen Mitteln. Aktualitäten und Zeitloses, daneben wunderbare skurrile Geschichten, die philosophischen Kommentare von Konfusion und natürlich immer wieder Gieseckings Suche nach Halt und Erkenntnis in seiner Stammkneipe, der „Fischlung“, bei Gesprächen mit Wirt Herbert und Stammgast Karl. Zu erleben am 13. Februar um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt, Sandstraße 32. Karten im Internet unter www.halbneuntheater.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. (Bild: Veranstalter)



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Zahnseelsorge	0800-1110111 u. 0800-1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES

DRK

Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Hospizdienst / Palliativberatung
Tel. 06151-22050, Mo-Fr 9-12.30h, Beratung und Hausbesuche n. Vereinb.

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i. d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steubenplatz 9, Tel. 06151/316844



KULTURELLES

halbNeun-Theater

22./23.01., 20.30h Robert Kreis „Highlights“
24.01., 19.30h Lydie Auvray
29.01., 20.30h Arnim Töpel Stammkneipe, der „Fischlung“, bei Gesprächen mit Wirt Herbert und Stammgast Karl. Zu erleben am 13. Februar um 20.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt, Sandstraße 32. Karten im Internet unter www.halbneuntheater.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. (Bild: Veranstalter)

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infofonetel, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200
Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050
30.01., 9.15-13h, Kurs für pflegende Angehörige, Anmeldung + Info 06151-50525

Frankenstein-Bühne

22., 23., 29., 30.01. und 05., 06.02., jeweils 20h, Ernst-Ludwig-Saal
„Wer trägt schon rosa Hemden?“



■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offene Beratung für alte Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

31.01. Wanderung von Reinheim nach Darmstadt, Info 06151-592181



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengem.

24.01., 10h Gottesdienst m. Amtseinführung Pfarrer W. Schneider
31.01., 10.30h Ökum. Gottesdienst in Eberstadt-Süd

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

24.01., 10h Gottesdienst m. Konfirmandentaufen
31.01., 10.30h Ökum. Gottesdienst in Eberstadt-Süd

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

24.01., 11h Gottesdienst
31.01., 10.30h Ökum. Gottesd.

Ev. Marienschwesternschaft

24.01., 9.30h Messe m. Abendm.
31.01., 10.30h Internationaler Allianz-Gottesdienst im Darmstadtium; kein Gtd. auf Kanaan

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

22.01., 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistiefeier
24.01., 10.30h Eucharistiefeier
29.01., 17.30h Rosenkranz, 18h Eucharistiefeier
31.01., 10.30h Ökum. Gottesdienst in Eberstadt-Süd
02.02., 17.30

Kath. Pfarrgemeinde St. Iosef

23.01., 17.30h Beichte, 18.30h Eucharistiefeier
24.01., 9.30h Eucharistiefeier
30.01., 15h Segnungsgottesdienst neugetaufte Kinder, 17.30h Beichte, 18.30h Eucharistiefeier
31.01., 9.30h Eucharistiefeier, Kindergottesd. im Pfarrheim

MÜHLTHAL



ALLGEMEINES

AWO Mühlthal

27.01., 14.30h Altenclubnachmittag „Wir spielen Bingo“

28.01., 10h Damengymnastik

bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus
03.02., 14.30h Altenclub-Fastnacht: „Heute wackelt die Hall“
04.02., 10h Damengymnastik, Bürgerzentrum,
17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

Odenwaldklub OG N.-Ramst.

24.01., Winterwanderung, 14h ab Schlossgartenplatz, Info 06151-148333

Seniorenförderung Mühlthal

montags 14.30-17h Spielernachmittag
dienstags 9.30-11h Gedächtnistraining
dienstags 14-17h Kreativwerkstatt
donnerstags 10.30h Mittagst. freitags 9.30h Nordic Walking



KIRCHLICHES

Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

24.01., 10h Allianzottesdienst in der Lazaruskirche, m. Kindergr.
31.01., Gtd. m. Kindergr.

Ev. Kirche Frankenhäusen

24.01., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

24.01., 10h Gottesdienst m. Abendm. im ev. Gemeindeh.
31.01., 10.15h Gottesd. im ev. Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa

24.01., 10h Gottesdienst
31.01., 10h Gottesdienst mit Kinderchor

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

24.01., 9.45h Gottesdienst, 10h Kindergtd. Gemeindeh., 11h Gtd. in Waschenbach
29.01., 18h Gottesdienst in Trautheim
31.01., 9.45h Gottesdienst m. Taufe, 10h Kindergtd. Gemeindeh.

St. Michael N.-Ramstadt

22.01., 16h Rosenkranz
24.01., 10.45h Familiengtd., Kirchencafé
29.01., 8h Trid. Messe, Beichte, 16h Rosenkranz,
19h Taizé-Gebet
31.01., 10.45h Hl. Messe

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung: Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-64705

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt

www.willenbuecher.org

